Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 6 (1933)

Heft: 5

Artikel: Aus dem Wiederholungs-Kurs der Geb. Tg. Kp. 17

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-561896

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die Sonne auf den schneebedeckten Türmen und Zinnen lag und das Echo von Schüssen langhin durch die Täler rollte, oder wenn nachts — denn mit der Trägerkolonne konnten wir immer erst bei der Dunkelheit über die Scharte zurück, um keine Aufmerksamkeit zu erregen — die Leuchtkugeln vorne aufblitzten und dann die schwarzen Schatten wieder eilig an den steilen Wänden hinaufkletterten. Auf den tief verschneiten und vereisten Wegen war nur noch mit Steigeisen vorwärts zu kommen und wir mussten damit rechnen, dass wir im Winter tagelang von der Zufuhr völlig abgeschnitten würden, so dass wir uns einen Vorrat von Nahrungsmitteln und Brennholz anzulegen begannen.

Die Vorsicht erwies sich aber als überflüssig, denn auf einmal gingen Gerüchte von einer Ablösung des Alpenkorps um, und eines Tages kam plötzlich der Befehl zum Abbau der Station und zum Rückmarsch nach Brixen. Fast schweren Herzens gingen wir an den Rücktransport. Noch einmal schweifte das Auge von der Fanesscharte aus über das im vollen Sonnenglanz ausgebreitete Panorama; dann ging's hinunter aus dem tiefen Winter in einen leuchtenden Herbst und zehn Tage später wälzten wir uns durch den Schlamm der serbischen Landstrassen. Die Dolomiten lagen als Erinnerung hinter uns.

Aus dem Wiederholungs-Kurs der Geb. Tg. Kp. 17

Baupatrouille auf Ski
am Passo di Naret